

HYDRO COVER BOARD

MONTAGEANLEITUNG

Mit dem **PINTA Hydro Cover Board** lassen sich schnell und einfach großflächige Wandverkleidungen herstellen. Die Bearbeitung erfolgt mit herkömmlichen Holz- und Metall-Bearbeitungsmaschinen, wie z.B. Kreis- oder Stichsagen, Akkuschaubern mit Metallbohrern, Lochsagen, Oberfräsen usw.

VOR DER VERLEGUNG: Die Paneele dürfen an Wänden in beispielsweise folgenden Bereichen angebracht werden: Bad, Küche, Waschräume, Garage, Keller, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Büroräume, Sporthallen, Geschäftsräume, Fertighäuser, Wohnwagen, Boote usw. Die Paneele sind besonders gut für Feuchträume geeignet. Die Paneele dürfen nicht in folgenden Bereichen verlegt werden: Im Freien, in Räumen mit einer Temperatur über 60 °C oder unter -10 °C, beispielsweise Sauna oder Kühlraum, an Wänden, deren Kontakttemperatur höher als 60 °C sein kann, beispielsweise an einem Kamin, bei einem Herd, Heizkörpern, aber auch

in Wintergärten mit Sonneneinstrahlung usw., in schlecht gelüfteten Räumen und in Räumen mit anormal hoher Schwefelkonzentration (H₂S). Transportieren und lagern Sie die Paneele liegend. Die Paneele müssen in dem Raum, in dem sie verlegt werden, 48 Stunden vor der Verlegung flach gelegt werden. Die ideale Umgebungstemperatur vor und während der Verlegung beträgt ca. 20 °C. Setzen Sie die Wandpaneele vor der Verlegung nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Der Verarbeiter muss prüfen, ob die Richtlinien der DIN18534 Abdichtung von Innenräumen eingehalten wurden, bevor

er mit der Arbeit beginnt. Bei Verlegung in einer Dusche, Badewanne oder an anderen sehr feuchten Stellen muss immer eine elastische Fugendichtmasse zwischen den Verbindungskanten oder zwischen den Paneelen und Hilfsprofilen aufgetragen werden, damit die Verbindung komplett wasserdicht ist. Tragen Sie deshalb etwas elastische Fugendichtmasse zwischen der Wand und dem Rand der Dusche oder Badewanne auf. Es kann nur garantiert werden, dass die Paneele selbst wasserfest sind. Der Verleger trägt die alleinige Verantwortung dafür, dass jede Verbindung wasserdicht ist.



1. DEMONTAGE

Im Renovierungsfall erfolgt zunächst die Demontage der vorhandenen Armaturen, dazu Wasser abstellen und Sicherungen ausschalten.



2. UNTERGRUND PRÜFEN

Gemäß DIN 18534 Bauwerksabdichtung die bautechnischen Voraussetzungen überprüfen. Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, eben und trocken sein. Stark saugende Untergründe wie Putz oder Gipsfaserplatten mit Tiefgrund vorbehandeln, bestehender Untergrund mit Fettlöser reinigen.



3. MAß NEHMEN | ÜBERTRAGEN ZUSCHNEIDEN | BOHREN | ANPASSEN

Ermittlung aller notwendigen Maße für den Zuschnitt der Platten. **TIPP:** Der Profi nivelliert mit einem Linienlaser den horizontalen Meterriss, sowie die Vertikale am geplanten Plattenstoß und misst die Vermessungspunkte von dort aus.

Übertragen der ermittelten Maße auf die Platten. Für Bohrungen wird der Bohrmittelpunkt angezeichnet.

TIPP: Das Anzeichnen auf Klebebandstreifen erleichtert die Lesbarkeit.

Für gerade Schnitte erfolgt das Zuschneiden am besten mittels Führungsschiene und einer feinzahnigen, hartmetallbestückten Handkreissäge.

TIPP: Ausschnitte in den Ecken vorbohren und mit einer feinzahnigen Stichsäge aus-sägen.

Löcher für Armaturen lassen sich am besten mit einem feinzahnigen Lochkreisschneider in entsprechendem Durchmesser vornehmen.

Vor dem Fixieren wird die Platte an der Wand auf ihre Passgenauigkeit geprüft und bei Bedarf angepasst.



4. MONTAGEKLEBER

Bringen Sie den geeigneten Montagekleber im Zickzack-Muster auf der Paneelrückseite oder an die Wand an.



5. ANBRINGEN DER PANEELE

Anschließend befestigen Sie das Paneel an der ebenen Wand.

HYDRO COVER BOARD



6. ABDICHTUNG

Falls ein weiteres Paneel montiert werden soll, spritzen Sie die elastische Fugendichtmasse an den Rand der bereits befestigten Paneel.



7. NÄCHSTE REIHE

Achten Sie darauf, dass die Paneele stets waagrecht aneinander ausgerichtet sind, damit die nächste Reihe perfekt parallel (Nut- und Federverbindung) anschließt.



8. BÜNDIG

Die Paneele müssen auf dem Fußboden bündig aufliegen. (nicht schwebend befestigen).



9. ANKLOPFEN

Danach klopfen Sie die gesamte Fläche mit einem Gummihammer (und Schutzblock) fest, und kontrollieren Sie die Positionierung mit einer geraden Holzleiste.

Schwere Accessoires wie Kleiderhaken, Leuchten, Spiegel usw. nicht direkt an den Paneelen anbringen, sondern bohren Sie Löcher durch die Paneele und verwenden Sie geeignete Schrauben und Dübel, um die Accessoires an der dahinter liegenden Wand zu fixieren.



10. VERFUGEN

Fugen Sie anschließend die Dehnfuge und die oberen und unteren Ränder vollständig aus. Dichten Sie die Ausschnitte und Bohrlocher mit elastische Fugendichtmasse ab.

REINIGUNG UND PFLEGE

PINTA Hydro Cover Board ist kratzfest, chemikalienbeständig, farbstabil und lebensmittelecht. Um diese Oberflächeneigenschaften zu wahren, ist für die Reinigung nur Wasser mit alkalischen Reinigungsmittelzusätzen (z. B. Spülmittel) zulässig. Wir empfehlen die Oberfläche danach mit klarem Wasser abzuwischen. Verwenden Sie hierfür nur saubere und weiche Tücher oder Schwämme.

Nicht zulässig ist der Einsatz von abrasiven Reinigungsmitteln (z. B. Scheuermilch, aggressive Stoffe und Putzmittel auf Chlorbasis) sowie von Alkoholen und Lösungsmitteln.

HINWEIS:

Die Montageanleitung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Neue Erkenntnisse werden von uns stets aktualisiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch die aktuelle Montageanleitung auf unserer Homepage www.kwg-bodendesign.de im Bereich Service/Downloads einzusehen.

<https://kwg-kork.de/service/downloads/verlegeanweisungen/pinta-hydro-cover-board.pdf>



VORHER



NACHHER